

Originale feiern in der Hofkirche

Besinnliche Momente mit lüpfigen Orgeltönen, herzlichen Worten und einer Bescherung.



Das Jahr 2020 liess auch die Luzerner Originale darben. Von den sonst stattfindenden Ausflügen, Aktivitäten und Festlichkeiten konnten dieses Jahr keine durchgeführt werden. Der Luga-Besuch, der Sommerausflug und auch die Weihnachtsfeier als Höhepunkt des Zunftjahres mussten abgesagt werden.

Das einzige Beisammensein war gestern in der Hofkirche Luzern möglich: Dort fand eine besinnliche Weihnachtsfeier mit Worten von Bruder Hanspeter Betschart und Klängen von Organist Wolfgang Sieber für 25 Originale statt. «Es war ergreifend, rüdig verreckt, so schön...», die Begeisterung war kaum fassbar, es fehlten die Worte. Als Sieber den «Schacher Seppeli» und später gar noch das traditionelle Zunftlied Finslerwald spielte, hallte ein Riesenapplaus durch die Hofkirche.

Die Orgelklänge haben alle Herzen ergriffen

Organisiert hat den Anlass Altzunftmeister Hans Baumann zusammen mit Wolfgang Sieber und Bruder Hanspeter. Georgelt wurde nicht nur von Sieber, sondern auch von den beiden Originalen Alois Bucher genannt Wisu und «Edäli» Edi Betschart. Die knapp 70 Minuten bleiben allen im Herzen, alle gehen zufrieden, glücklich und beschenkt aus der Hofkirche.